



Bozen, 18.07.2019

Bearbeitet von:
Lorenz Felderer
Tel. 0471 - 416910
Lorenz-johann.felderer@provinz.bz.it

An die Direktionen
der Grundschulsprengel
der Schulsprengel
der Mittel- und Oberschulen
der Berufsschulen

Zur Kenntnis: An die Landesdirektorin für Grund-, Mittel- und
Oberschulen

An den Landesdirektor für die Berufsbildung

Mitteilung

Änderung der Verordnung über die Benutzung von Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen der Schulen für außerschulische Tätigkeiten

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

mit Dekret des Landeshauptmanns vom 1. Juli 2019, Nr. 16, das mit 12.07.2019 in Kraft getreten ist, wurde die *Verordnung über die Benutzung von Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen der Schulen für außerschulische Tätigkeiten*, erlassen mit Dekret des Landeshauptmanns vom 7. Jänner 2008, Nr. 2, in einigen Punkten abgeändert.

Die Änderungen betreffen die Artikel 3, 4, 5, 11 und 13. Zudem wird ein zusätzlicher Artikel, sprich Artikel 14/bis, eingefügt.

Nachstehend eine detaillierte Übersicht der Neuerungen.

Artikel 3 Absatz 3

alte Fassung	geltende Fassung
(3) Bis zur Erstellung des Stundenplans stehen die schulischen Gebäude, Einrichtungen und Anlagen für außerschulische Tätigkeiten ab 18.00 Uhr sowie während der schulfreien Zeit zur Verfügung.	(3) Bis zur Erstellung des Stundenplans stehen die schulischen Gebäude, Einrichtungen und Anlagen für außerschulische Tätigkeiten ab 17.00 Uhr sowie während der schulfreien Zeit zur Verfügung.

Artikel 4 Absatz 2

alte Fassung	geltende Fassung
(2) Die Gesuche um Benutzung der überschulischen Turnhallen und Sportanlagen im Eigentum des Landes werden an die zuständigen Verwahrer bzw. Verwahrerinnen geschickt. Die Gesuche um Benutzung der Gebäude, Einrichtungen und Anlagen der Berufsschulen und jener der Fachschulen der Landesabteilung Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung werden hingegen	(2) Die Gesuche um Benutzung der in Absatz 1 genannten Güter und die Gesuche um Benutzung der überschulischen Turnhallen und Sportanlagen im Eigentum des Landes, die in dem von der Kommission laut Artikel 11 ausgearbeiteten Benutzungsplan aufscheinen, werden direkt an die Vorsitzenden der Kommissionen gerichtet.



an den Direktor bzw. die Direktorin der betreffenden Schule gerichtet.	
--	--

Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe b)

alte Fassung

geltende Fassung

(3) b) bis zum 15. Juli für die Benutzung über das ganze Schuljahr oder über einen Zeitraum von mehr als einem Monat,	(3) b) bis zum 15. Juni für die Benutzung über das ganze Schuljahr oder über einen Zeitraum von mehr als einem Monat,
--	---

Artikel 5 Absatz 2

alte Fassung

geltende Fassung

(2) Die Ermächtigung zur Benutzung von Gebäuden der Berufsschulen und von jenen der Fachschulen der Landesabteilung Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung wird vom Direktor bzw. von der Direktorin der betreffenden Schule erteilt.	
--	--

Artikel 11 Absatz 2/bis

alte Fassung

geltende Fassung

	(2/bis) Die Kommission übermittelt den einzelnen Schulen und den Verwahrern der Turnhallen und Sportanlagen im Eigentum des Landes die Stundenpläne und nur die angenommenen Gesuche um Benutzung von Räumlichkeiten und Flächen, damit die Schulführungskräfte und Verwahrer die entsprechenden Ermächtigungen ausstellen können.
--	--

Artikel 11 Absatz 3

alte Fassung

geltende Fassung

(3) Die Benutzung der Turnhallen und der Sportanlagen für gelegentliche Tätigkeiten und Tätigkeiten von geringer Dauer wird nicht im Benutzungsplan eingetragen. Sie wird direkt vom Schuldirektor bzw. von der Schuldirektorin autorisiert.	(3) Die Benutzung der Turnhallen und der Sportanlagen für gelegentliche Tätigkeiten wird nicht im Benutzungsplan eingetragen. Sie wird direkt vom Schuldirektor bzw. von der Schuldirektorin autorisiert.
---	---

Vorspann von Artikel 13 Absatz 3

alte Fassung

geltende Fassung

(3) Eine Rückvergütung oder Kautions werden in folgenden Fällen nicht eingehoben:	(3) Die folgenden Tätigkeiten sind nicht außerschulischer Natur und daher ist keine Kostenerstattung oder Kautions erforderlich:
---	--

Artikel 13 Absatz 3 Buchstabe b)

alte Fassung

geltende Fassung

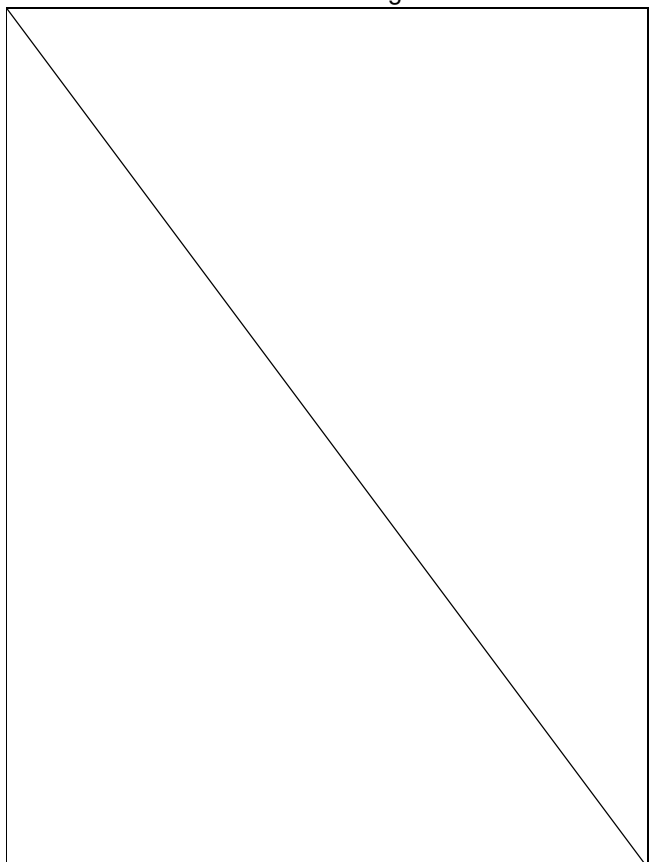
(3) b) Tätigkeiten oder Veranstaltungen, die von den Pädagogischen Instituten oder der Eigentümerkörperschaft organisiert werden,	(3) b) Tätigkeiten und Veranstaltungen, die von den Bildungsdirektionen und von den Körperschaften, welche Eigentümer sind, organisiert werden,
--	---



Artikel 14/bis

alte Fassung

geltende Fassung

	<p style="text-align: center;"><i>Aufsicht und Reinigung zu Lasten der Gemeinden</i></p> <p>(1) Für die Organisation und Durchführung der Aufsicht und der routinemäßigen Reinigung von Turnhallen und Sportanlagen für außerschulische Tätigkeiten – einschließlich Verbands- und Amateurmeisterschaften –, die auf Wochenenden, Feiertage und die schulfreie Zeit gemäß Schulkalender beschränkt sind, sind die Gemeinden zuständig, die diese Tätigkeiten einem externen Unternehmen/einer externen Genossenschaft übertragen können. Die damit zusammenhängenden Spesen werden von den Gemeinden getragen und von der Provinz durch die Vereinbarung über die Finanzen der Gebietskörperschaften gemäß Landesgesetz vom 14. Februar 1992, Nr. 6, in geltender Fassung, rückerstattet.</p> <p>(2) Die Bestimmungen laut Absatz 1 gelten auch für überschulische Sportanlagen im Eigentum des Landes, und zwar beschränkt auf Wochenenden, Feiertage und im Allgemeinen auf Uhrzeiten, die nicht vom Landespersonal abgedeckt werden. Insbesondere können Freisportanlagen zu festgelegten Zeiten auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein, wobei der Aufsichtsdienst ausgelagert werden kann. Der genannte Dienst geht zu Lasten des Landes.</p>
--	--

Die neue Fassung der Verordnung über die Benutzung von Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen der Schulen für außerschulische Tätigkeiten mit den obgenannten Änderungen liegt diesem Schreiben bei.

Mit freundlichen Grüßen

Der geschäftsführende Amtsdirektor
Lorenz Felderer
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

- Auszug aus dem Amtsblatt der Region Nr. 28/Allg. Skt. vom 11.07.2019 mit dem Dekret des Landeshauptmanns vom 1. Juli 2019, Nr. 16
- Verordnung über die Benutzung von Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen der Schulen für außerschulische Tätigkeiten, erlassen mit Dekret des Landeshauptmanns vom 7. Jänner 2008 Nr. 2, in geltender Fassung

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: LORENZ JOHANN FELDERER

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-FLDLNZ69H03A952K

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: cb7e9c

unterzeichnet am / sottoscritto il: 18.07.2019

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 18.07.2019 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 18.07.2019